

161/34 1671, Oktober 17.

Pensionen aus Savoyen für die Stadt Zug, ausbezahlt nach Nachbarschaften

B Quittung für die Pensionszahlung an 648 Männer nach Nachbarschaften durch Pensionenausteiler der Stadt Zug. Es wird je eine halbe Doublone bzw. 1 Gulden ausbezahlt:

- Nachbarschaft Sankt Michael an Obervogt Jakob Bossard für 46 Männer.
Nachbarschaft Schweinemarkt, St. Wolfgang und an der Reuss an Georg Schell für 58 Männer, zusätzlich an Sohn von Peter Weber.
Nachbarschaft Lüssi an Bauherr Müller für 50 Männer
Nachbarschaft Sankt Oswaldsgasse an Pfleger Moos für 47 Männer
Nachbarschaft Lorzen an Jakob Bossard, Lorzen, auf der, für 45 Männer.
- Stadtschreiber Karl Wolfgang Wickart erhält 9 Doublonen.
Nachbarschaft Vorstadt und Brandenburg an Hans Kaspar Keiser für 65 Männer
Nachbarschaft Altstadt-Untergasse an Hans Jakob Keiser für 47 Männer.
Nachbarschaft Dorf an Karl Franz Kolin für 44 Männer
Nachbarschaft Oberwil an Seckelmeister Hans Speck und Wolfgang Brandenburg für 105 Männer
Nachbarschaft Linden an Hans Kaspar Brandenburg für 24 Männer
Nachbarschaft Altstadt-Obergasse und Fischmarkt an Seckelmeister Kolin 70 Männer
Weitere Personen erhalten eine Auszahlungen:
Landvogt Wickart erhält 5 gl.
Hans Landtwing 2gl 15 ß.
Seckelmeister Kolins Frau ½ Doublone.
Frau von Ammann 1 Doublone.
NN Vorster, Steinhausen, wurde vergessen 5 gl.
Jakob Bossard, Lorzen, fordert für Melchior Weiss, der vergessen wurde.
Konrad Schell erhält 1 Philip.
Leonz Spillmann, Oswald Spillmanns Sohn 1 Philip.
Gevatter Beat Jakob Bossard 1 Philip.
Die Schützen ½ Doublone.

Ludwig Landtwing im Dorf 5 gl und Konrad Schell.

Der Sohn von Hans Sidler ist zu jung.

Die Frau von Oswald Muos und Sohn erhalten 5 gl.

Nach dem Rodel von Doktor Peter Spillmann der Frau meines Sohnes 5 gl.

Seckelmeister Kolin 1 ½ Doublonen.

Pfleger Moos 1 ½ Doublonne.

Ammann Brandenburg 1 Doublone.

Ammann Sidler.

Joseph Landtwing, der im Rodel von Seckelmeister Kolin vergessen wurde, ½ Doublone.

AH 161, Bl. 59-60. – Original. – Deutsch.
